

Baumgartner Nachrichten



Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Baumgarten

Ausgabe: Frühjahr 2012

Frohe Ostern!

**In dieser
Ausgabe:**

**Sonderbeilage:
Veranstaltungen
im Naturpark**

Rechtsberatung

**Info aus der
Pfarre**

Abfallinfos

**30 Jahre
Hundeschule**

**Jugend und
Musik**

**Neu: Beratung in
Bausachen**

**Gesundes
Dorf**

**Wohnraum in
Baumgarten**



Namens sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates
sowie aller Bediensteter den Baumgartnerinnen und
Baumgartnern ein frohes Osterfest und einen
angenehmen Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister
Kurt Fischer



Werte Baumgartnerinnen und Baumgartner,
liebe Kinder und Jugendliche!

Baumgarten hat nicht nur eine Vergangenheit und Gegenwart – sondern ganz sicher auch eine positive Zukunft. Das beweisen viele Vorhaben, mit denen wir auch heuer wieder in das neue Jahr gestartet sind. Noch bevor der Winter zu Ende war, konnte die Schlüssel-übergabe für die OSG-Reihenhäuser in der Neuen Siedlung erfolgen. Mit diesem gelungenen Bauwerk konnte wieder wichtiger Wohnraum für vier junge Familien geschaffen werden. Bereits vor dem Winter wurde mit dem Bau

der Startwohnungen in der Grabengasse begonnen, und ich freue mich mit unserem Baumeister Ing. Schiller und den zukünftigen Mieter/innen über den zügigen Baufortschritt. Diese 16 Wohnungen sind ein weiterer Schritt für zukunftsorientierten Wohnraum in Baumgarten. Obwohl bereits alle Wohnungen vergeben sind, können sich Interessierte im Gemeindeamt melden. Egal ob Startwohnungen oder Reihenhäuser – bei Bedarf wird sofort an der Realisierung neuer Projekte gearbeitet.

Die Entlastung unserer Kanäle bei starken Gewittern wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Ein wichtiges Projekt dabei ist der Bau des Oberflächenwasserkanales in der Grabengasse sowie die Erweiterung des Regenüberlaufes bei der Hauptstraße. Gemeinsam mit den Landwirten wird versucht unseren Ort vor Wasser und Schlamm zu schützen. Ich bedanke mich bei allen Grundstücksbesitzern und Pächtern für ihre Hilfe und das Verständnis. Im Zusammenspiel zwischen Pfarre, Zukunftsteam und Bevölkerung haben wir am Plan für die Neugestaltung des Kirchenplatzes gearbeitet. Ich freue mich schon auf die Umsetzung dieses von der Dorferneuerung geförderten Projektes. Die neuen Kirchenstiegen werden noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Neben günstigem Wohnraum, Schutz vor Hochwasser, neuem Kirchenplatz und vielem mehr sind für das Wohlfühlen in unserer Gemeinde auch eine gut geführte Pfarre und funktionierende Vereine wichtig. Die Leitung der Pfarre ist bei unserem Pfarrer Mag. Johann Karall in guten Händen – und im März wurde auch ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Ich möchte mich bei allen PfarrgemeinderätInnen der Vergangenheit für Ihren Einsatz bedanken, und wünsche den neu gewählten Mitgliedern viel Freude bei der Arbeit und bedanke mich für Eure Bereitschaft, in Baumgarten für noch mehr Frieden und Liebe zu sorgen.

Der Bürgermeister mit dem gesamten Gemeinderat, die Gemeindebediensteten sind so wie die Freiwillige Feuerwehr stets bestrebt für alle Baumgartner/innen an 365 Tagen im Jahr da zu sein. Bitte unterstützen Sie uns bei der Gestaltung und Erhaltung eines schönen und gepflegten Ortsbildes (Hundekot, Parken in Grünflächen, Blumenschmuck usw.), dann wird unsere Teilnahme beim Landesblumenschmuckwettbewerb sicher ein Erfolg.

Einen guten Start in die warme Jahreszeit, sowie ein unfallfreies und stressfreies Osterfest wünscht allen Baumgartnerinnen und Baumgartnern

Ihr/Euer Bürgermeister
Kurt Fischer

Drage Pajngrčanke, dragi Pajngrčani!

U ovom ljetu smo jur nekolikov projektov počnuli:

Gradnja novih stambenih objektova u „Grabengasse“, adaptacija kanala ili preogradnja mjesta pred crkvom. Ovo su i najveći predviđeni projekti za ovo ljeto.

Mi svi djelamo na tom da naše selo i u budućnosti dalje prosperira. Ja, kao načelnik, općinski tanač i administracija sela imamo za Vas svenek otvoreno uho za nove ideje ili naloge.

U ovom smislu Vam želim blažene Vazmene svetke.

Vaš načelnik
Kurt Fischer

Gemeinsame Flurreinigung

Kinderfreunde unterstützen Baumgarten Aktiv



Rege Beteiligung bei der Flurreinigung des Vereines **Baumgarten aktiv – Pajngrt aktivan** am 31. März 2012. Auch die Jüngsten waren für unsere Umwelt unterwegs. **Danke** an alle Teilnehmer/innen!



MAIL BOXES ETC.®

Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Ruster Straße 120, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 98272, www.mbe.at

**Spezialangebote für Veranstaltungen -
Plakate, Eintrittskarten, Flyer usw.**

z.B. 100 Stk. A1 Plakate in Farbe 199 € netto

Aktionspreise Briefpapier, bedr. Kuverts

z.B. 2.500 Stk. A4 Briefpapier in Farbe 125 € netto

Versand- und Verpackungsservice

- Weltweites Versandservice für Pakete und Dokumente
- Express-Kurierdienste
- Verpackungsservice
- Verpackungsmaterial
- Internetverkäufe

Grafik- und Druckservice

- Grafik und Design
- Mailings
- Digital- und Offsetdruck
- Farbkopien
- Endverarbeitung

Postfachservice

- Postfachservice
- Postmanagement für Briefe, Faxe, Pakete
- Mail-Check®
- Professionelle Geschäftsanschrift

Jugend und Musik



Renovierung des Musikerheimes - Dorferneuerungsprojekt

Nach aufwändigen Vorbereitungsarbeiten und dem Einreichen eines umfassenden Projektantrages unter dem Titel „Jugend und Musik“ erfolgte bereits im letzten Jahr der Startschuss zur Generalsanierung. Mit Unterstützung von EU, Land und Gemeinde wurde heuer mit den Renovierungsarbeiten begonnen. Bis zum traditionellen **Martinikonzert 2012** sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein und das Musikerheim in neuem Glanz erstrahlen.

Über die ersten Fortschritte können Sie sich bereits beim **Frühjahrskonzert am 22. April** einen Überblick verschaffen.

In einem ersten Schritt wurde zunächst der Dachstuhl saniert. Im Anschluss die Saalbeleuchtung erneuert und im dritten Akt die kompletten Fenster und Außentüren ausgetauscht. An der Neugestaltung des Konzertsaales wird derzeit fleißig gearbeitet.

Geplant ist dann noch ein neues Erscheinungsbildes des Eingangsbereiches und die Neugestaltung der Sanitäranlagen im Erdgeschoß; auch der Außenbereich rund um das Heim wird neu adaptiert.

Um den Probenbetrieb der Musiker/innen ungestört weiterführen zu können, wird derzeit der Millenniumssaal als Proberaum genutzt.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



Das Quartier des MV Heimattreue gleicht derzeit noch teilweise einer Baustelle

Einladung zum Frühjahrskonzert

Eine bunte Mischung aus Filmmusik, von Klassik über Moderne wartet auf die Gäste. Unter Leitung von Kapellmeister Johannes Dorfmeister freut sich der Musikverein auf viele Besucher/innen.

Termin: Sonntag, 22. April 2012
Musikerheim Baumgarten, Klostergasse 21

Für's leibliche Wohl wird ausreichend vorgesorgt!
 Durch das interessante Programm führt DI Johann Schuh!

Ostern – Vazam 2012.



Iz naše fare

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, ist und bleibt für uns Menschen ein großes Geheimnis. Auferstehung ist aber auch das große Geheimnis unseres persönlichen Lebens, das nicht im Tod und Grab endet, sondern in den Morgen eines neuen Lebens mündet.

Auferstehung ist aber auch der tägliche Weg unseres ganz konkreten Lebens.

Immer wieder müssen wir auferstehen,
um den Weg vom Dunkel ins Licht zu finden,
um in den Rätseln des Leidens eine sinnhafte Lösung zu entdecken,
um aus Versagen und Schuld Befreiung und Verzeihung zu erlangen,
um unser Verzagtsein, unseren Pessimismus in Zuversicht und Optimismus zu verwandeln,
um aus der Einsamkeit und Leere eine Freundschaft und Sinnhaftigkeit zu finden,
um in den Wüstentagen unseres Lebens nach Oasen der Stärkung zu suchen,
um aus Gottesferne in die Nähe Gottes zu kommen.

Ostern heißt auch: sich auf den Weg machen, aufbrechen, aufstehen, weggeben, loslassen
– aber auch: heimkehren, finden, hoffen, neu beginnen.

Wir müssen uns, wie die Jünger von Emmaus, auf den Weg machen, dann wird sich Jesus zu uns gesellen und auch uns die Augen für einen lebendigen, zukünftigen Glauben öffnen. Ostern ist der Ausbruch mit Jesus aus allen Fesseln und Mauern, aus allen Räumen und Winkeln.

Moji dragi Pajngčani!

Svečujemo Vazam, Kristuševo i naše goristanje. Kristuš nas svenek poziva, da na novič počnemo svaki dan svoj žitak živiti. Goristanje se dogadja svaki dan na novič. Otprimo se Jesuševoj riči i živimo po njegovoj pjeldi.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Euch allen
Srične i blagoslovne vazmene svetke Vam svim skjupa želji

Euer Pfarrer / vaš farnik
Ivan Karall

Grabstein eines Bürgermeister

Bemerkenswertes Grabmal für Martin Kriegler

Bis um das Jahr 1790 wurden die in Baumgarten Verstorbenen rund um die Kirche beigesetzt. Dann wurde der neue, bis heute bestehende Friedhof angelegt. Bei der Kirche befinden sich heute nur mehr die Grabstätten der Pfarrherren von Baumgarten.

Vom alten Friedhof sind aber noch einige Grabsteine und Grabsteinteile erhalten, die in der südlichen Kirchhofmauer – gegen die Burggrabengasse zu – eingemauert sind.

Neben mehreren Sandsteinreliefs mit Engelsköpfen, Kreuzen oder Totenschädeln, sowie dem Grabstein des 1781 verstorbenen Andreas Buhovics ist das Grabmal des ehemaligen Ortsrichters und Kirchenvaters Martin Kriegler besonders interessant. Es ist nämlich in der Kirchhofmauer innen, in der Nähe des Brunnens, in die Mauer eingelassen.



Der fast 200 Jahre alte Grabstein besteht aus drei Teilen, einer Basis mit Relief von Totenschädel und Knochen, einem quadratischen Mittelfeld mit Inschrift und einem bogenförmigem Oberteil, darin ein Fels, auf dem ehemals ein Kreuz war. Die Gesamthöhe beträgt 150 cm.

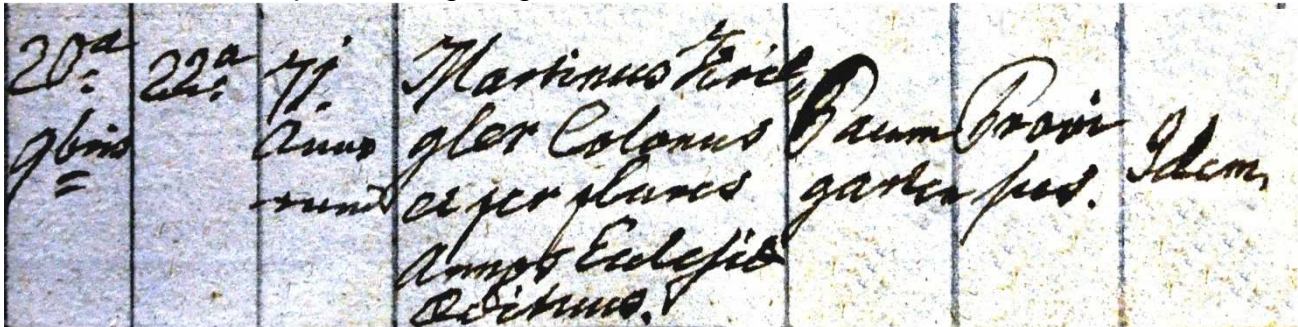
Wegen des weichen Kalksandsteins ist die Inschrift stark verwittert, teilweise schon unleserlich, kann aber mit einiger Mühe und in Vergleich mit der Eintragung im Sterbepbuch von Baumgarten, das sich im Diözesanarchiv in Eisenstadt befindet, doch noch gelesen werden.

Die Inschrift lautet:

**HIER RUHET
IN GOTT SELLIG ENTSCHLAFEN
DER EHRSAME
MARTIN KRIEGLER
WELCHER DURCH 51 JAHR
ALS MESNER ALLHIE GEDIENET HAT.
GESTORBEN DEN 20. NOVE:1828
SEINES ALTERS 72 JAHR.
HERR GIB IHM DIE EWIGE RUHE.
IST ANGERICHTET WORDEN
DURCH SEIN WEIB
ELISABETHA
.....A: 1829**

s in der Kirchhofmauer

Im Protokoll der Sterbefälle in Baumgarten 1789 bis 1834 ist für das Jahr 1828 auf Seite 47a in lateinischer Sprache eingetragen:



1828 ist verstorben am 20. November, am 22. auch hier begraben, 71 Jahre alt, Martinus Kriegler, Mitbewohner und durch viele Jahre Kirchenvater von Baumgarten, versehen (mit den Sterbesakramenten)

Seine Frau Elisabeth ist ein Jahr später, am 4. Oktober 1829, gestorben

Martin Kriegler war aber nicht nur Kirchenvater (Ecclesiae aedituus = Mesner, Crikvešnjak), sondern in den Jahren 1799 – 1803 und 1811 – 1814 auch zweimal Ortsrichter, also Bürgermeister von Baumgarten. Seine Amtszeit fiel in die für den Ort schwierige Zeit des Aufbaus nach dem großen Dorfbrand 1790 und der Kriege gegen Frankreich unter Kaiser Napoleon. In Baumgarten wurde damals zwar nicht gekämpft, doch waren die Truppenstationierungen eine schwere Belastung für die Bauern. Abwechselnd waren österreichische, bayrische und französische Soldaten in den Häusern einquartiert und mussten versorgt werden. Für die in Baumgarten stationierten Kavalleriesoldaten wurde bei der heutigen Sportplatzgasse sogar eine „Reitschule“ errichtet.

Besonders die Franzosen waren mit der herkömmlichen Kost nicht zufrieden. Sie verlangten zum Frühstück Eier und Wein, statt Hausbrot wollten sie Semmeln und Weißbrot, sowie täglich Kalbfleischbraten oder Rindfleisch mit Salat. Anstatt einer Bezahlung erhielten die Bauern dafür nur einen Zettel als Bestätigung für die Verpflegung der Soldaten. Sie mussten damit später bei der Behörde um Rückerstattung der aufgewendeten Kosten ansuchen, was aber nicht immer gelang.

Bürgermeister Martin Kriegler hat auch dabei geholfen und sich immer für die Bevölkerung von Baumgarten eingesetzt, sowie viel zum Bau der Volksschule, die 1799 eröffnet wurde, beigetragen.

Mit Kontrakt vom 5. Oktober 1799 verpflichteten sich Richter Kriegler, die Geschworenen (also der Bürgermeister und die Gemeinderäte) sowie die ganze Gemeinde des zur Fürst Esterházy'schen Herrschaft gehörigen und dem Löblichen Oedenburger Komitate einverleibten Ortes Baumgarten dazu, das neu erbaute Schulhaus mit Bänken und Tafeln zu versehen, für die Beheizung zu sorgen und den Gehalt des Lehrers in Höhe von 100 Gulden zu sichern. In dieser Entlohnung waren auch die damals üblichen Pflichten des Lehrers im Kirchendienst und als Gemeindesekretär enthalten.

Der Schutz des Grabsteines von Bürgermeister Kriegler vor weiterer Verwitterung wäre anzuraten. Auch die Restaurierung der Mauer um die Kirche sollte bald erfolgen. Vordringlich wäre aber die Restaurierung des Grabsteines von Pfarrer Vitus Wimmer mit dem kunsthistorisch besonders wertvollen Relief des Guten Hirten. *Karl Kaus*

Frauentag

Aus Anlass des **Internationalen Frauentages** lud Bürgermeister Kurt Fischer die Frauen aus Baumgarten zum Frauenfrühstück und Frauenfrühschoppen ein. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, wie nicht nur die Schnappschüsse unten unter Beweis stellen...



kabelplus
WEB . TV . TEL

Die neue
B.net

Kabelplus. Weil's einfach läuft.

+ Ihr Plus bei
WEB,
TV, TELEFON:
halbes Jahr lang
halbes
Grundentgelt
und Anschluss
gratis!*

kabelplus.at

*Aktion gültig bis 30.4.2012 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets. Von der Aktion ausgenommen sind kabelPremiumTV, kabelSAFE, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten für 6 Monate 50% Rabatt auf das Grundentgelt. Anschlussentgelt von 37,- Euro im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

Beratung für Häuslbauer



Jeden zweiten Donnerstag im Monat steht Baumeister **Ing. Viktor Klemenschitz** am Gemeindeamt Baumgarten für eine Beratung in Bauangelegenheiten für Interessierte zur Verfügung. Ing. Klemenschitz ist seit der letzten Gemeinderatssitzung Bausachverständiger der Gemeinde Baumgarten.



Die Bauberatung erfolgt kostenlos in der Zeit von 17 – 18 Uhr. **Eine Terminvereinbarung bis 2 Tage vor dem gewünschten Gespräch ist unbedingt erforderlich.** Kontakt übers

Gemeindeamt: 02686 2216.

Bauschuttzwischenlager

Ab sofort gilt bei der Bauschuttdeponie: geöffnet wird nur **nach vorheriger telefonischer (mindestens 24 Stunden) Anmeldung** und nicht mehr zu fixen Zeiten.

Eine Entsorgung von Bauschutt ist dann grundsätzlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 16 Uhr möglich.

Terminvereinbarung über unser Gemeindeamt unter 02686 2216.

Golden Girls im Bewegungsräusch

Über die Wintermonate führte Mag. Stefan Hahnenkamp mit seidener Coaching-Hand und straffen Anweisungen die Golden Girls (Foto rechts) in Baumgarten zu First-Class Topmodel-Maßen .. Nach ca. 25 Bewegungseinheiten können die „Girls“ ihren neu gestählten Körper stolz der Öffentlichkeit präsentieren.

Aus der Schule geplaudert

In Begleitung ihrer Lehrerin **Kathrin Baumgartner** besuchten 11 Kinder der 3. Klasse der Volksschule Draßburg vor einigen Wochen unser Gemeindeamt. Bürgermeister Kurt Fischer stand gerne für Fragen und Anliegen der interessierten Kinder zur Verfügung und informierte die Klasse über den Alltag des Gemeindelebens.



Wau: 30 Jahr-Feier



Am **Samstag, 12. Mai 2012**, feiert die Hundeschule ihren 30-er. Die Veranstalter würden sich über Ihren Besuch sehr freuen!



Kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt

Unser Hilfsangebot für den Weg durch das
österreichische Paragraphen-Dickicht



Thema: Kundenfang im Wettbewerb

Kunden zu gewinnen ist legitimes Ziel jeden Wettbewerbs. Zum unlauteren Kundenfang im Sinne des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb wird die Beeinflussung jedoch dann, wenn der freie Willensentschluss des Kunden beeinträchtigt oder ausgeschlossen wird. Dies geschieht meist durch die Ausübung von physischem oder psychischem Zwang, Belästigung, Täuschung sowie Anlockung.

Jede Werbung zielt normalerweise darauf ab, Kunden anzulocken und diese zu Gunsten des werbenden Unternehmens zu beeinflussen.

Eine Werbung, deren Aufdringlichkeit das mit jeder Werbung noch tragbare Maß der Belästigung überschreitet, ist sittenwidrig. Hierunter fällt zum Beispiel: Das Anpacken von Personen vor dem Geschäft, um sie zum Eintritt zu bewegen; das Verteilen von Reklamezetteln direkt vor dem Geschäft des Konkurrenten, aber auch unerbetene Telefon- und Telefaxwerbung ist ohne Zustimmung des Betroffenen unzulässig.

Eine unzulässige vergleichende Werbung kann als Verstoß gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb zu einer Klage durch einen Mitbewerber oder einen zu einer derartigen Klage legitimierten Verband führen. Auch nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes begeht eine Verwaltungsübertretung, wer entgegen den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes elektronische Post zusendet.

Mehr erfahren Sie bei der **kostenlosen Erstberatung in Rechtsfragen** im **Gemeindeamt Baumgarten**, jeden **ersten Donnerstag** im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder in der Rechtsanwaltskanzlei Schreiner Lackner & Partner, 7000 Eisenstadt, Esterhazyplatz 6a

© Rechtsanwaltskanzlei Schreiner Lackner & Partner
7000 Eisenstadt, Tel. 02682 64044 - Internet <http://www.spanwalt.at>



Zecken fallen nicht von den Bäumen. Hauptsächlich leben sie im Gras und auf Sträuchern und werden von Menschen, aber auch Haustieren, abgestreift. Viele Menschen glauben noch immer, Zecken leben tief im Wald und fallen von den Bäumen. Hauptsächlich leben sie aber im Gras, auf Sträuchern, auf Waldlichtungen und sogar in der kultivierten Naturlandschaft (Parks und Gärten). Menschen, aber auch Haustiere (Hunde, Katzen) streifen Zecken von Gräsern und Sträuchern ab und können sie in die Wohnung oder ins Haus bringen.

Jeder Einzelne, der sich in Österreich nicht gegen FSME schützt, geht ein großes Gesundheitsrisiko ein. In der Natur können Zecken weder gemieden noch ausgerottet werden.

Ohne Risiko in die Natur: die Impfung schützt Jung und Alt!

Der einzig wirksame Schutz gegen eine FSME-Erkrankung ist die aktive, vorbeugende Impfung!

Erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob noch ein ausreichender Impfschutz besteht!



Gesundheitstipp: Ernährung älterer Menschen

Der Lebensstandard in unseren Breiten hat sich enorm verbessert und auch die Lebenserwartung in den Industrieländern wächst mit hohem Tempo. Eine gesundheitsbewusste Lebensführung, wie etwa eine ausgewogene Ernährung, kann die Alterungsvorgänge hinauszögern. Worauf ist aber nun bei der Ernährung älterer Menschen zu achten?

- Der Grundumsatz, also die Stoffwechselfvorgänge älterer Menschen verlangsamen sich, das heißt, die Energiezufuhr in Form von **Kalorien muss vermindert** werden. Der Eiweiß-, Mineralstoff- und Vitaminbedarf bleibt im Alter jedoch unverändert. Aus diesem Grund müssen die Lebensmittel besonders sorgfältig ausgewählt werden.
- Im Alter lässt das Durstempfinden oft nach, der Flüssigkeitsbedarf jedoch nicht. Daher ist besonders auf eine **ausreichende Flüssigkeitszufuhr** zu achten. Am besten eignen sich Wasser, gespritzte Fruchtsäfte oder ungesüßter Tee.
- Der Geruchs- und Geschmackssinn nimmt im Alter ab. Um das Essen nun trotzdem schmackhaft zu gestalten, sollten die Speisen mit **Kräuter und Gewürzen** verfeinert werden, **nicht** aber mit Kochsalz.
- Nicht zu vergessen ist eine ausreichende Ballaststoffzufuhr, um häufig auftretenden Verstopfungen entgegenzuwirken. Allerdings ist auch hier auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten.
- Weiters sollte die Zuckerzufuhr gesenkt werden um Altersdiabetes vorzubeugen.
- Im Allgemeinen sollte auch auf Speisunverträglichkeit geachtet werden und dem Körper **kleinere**, aber dafür **häufigere Mahlzeiten** zugeführt werden. Also lieber fünf bis sechs kleinere ausgewogene Mahlzeiten über den Tag verteilt, als die üblichen drei Mahlzeiten täglich, da diese den Organismus weniger belasten.

Wenn sie diese Ernährungstipps nun auch im hohen Alter beachten, steht einem gesunden und vitalen älter werden nichts mehr im Wege.

... weil Gesundheit wichtig ist!



Aus unserem Standesamt!

Im 1. Quartal 2012 erblickte bei uns

Leider Niemand

das Licht der Welt ...



Sterbefälle 1. Quartal 2012:

* 17.10.1958 † 09.01.2012 Edith Öztürk, Kirchengasse 10
 * 09.04.1926 † 20.03.2012 Rudolf Schneider, Florianiplatz 9

Abfallinformationen



Lebensmittel verwenden statt verschwenden!

Das Wegwerfen von Lebensmitteln ist nicht nur ein wirtschaftliches und ökologisches sondern vor allem auch ein moralisches Problem. Oft wandert sogar ungeöffnete Ware direkt in der Restmülltonne (im Burgenland: bei acht Prozent des Restmülls handelt es sich um Lebensmittel). **Die Kosten für das weggeworfene Essen sind damit deutlich höher als die jährliche Müllgebühr für einen durchschnittlichen Haushalt!** Wir alle sollten als Konsumenten nicht so sorglos mit diesem Thema umgehen!

Holzentsorgung: wie bereits verlautbart wird in der Sammelstelle der Gemeinde Holzabfall **getrennt** vom Sperrmüll entsorgt. Bitte beachten Sie dies, bevor Sie sich auf den Weg ins Sammelzentrum begeben und trennen Sie bereits vorher die einzelnen Stoffe (zB Sitzgarnituren: Bezug und Polsterung)!

Gelber Sack: leider mussten wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass der Gelbe Sack zweckwidrig verwendet wird (zB für Kleidung, Blätter etc.). Wir ersuchen hier um korrekte Handhabung (Verpackung usw. lt. Aufdruck am Sack), da ansonsten das Prinzip der kostenfreien Verteilung in Frage gestellt werden müsste.

Schlüsselübergabe

Vor wenigen Wochen konnte im Beisein von OSG-Geschäftsführer Dr. Kollar und Bgm. Fischer das 1. OSG-Reihenhausprojekt an die neuen Mieter/innen übergeben werden. In herrlicher Lage wurden nach den Plänen des Architektenteams „Team Plankraft“ 4 moderne Reihenhäuser mit einer Größe von 108 m², 114 m² und 128 m² errichtet.



Zusätzlich zum Reihenhausprojekt wurde auch eine Wohnungsoffensive für junge Menschen gestartet. 2 Wohnhäuser mit insgesamt 16 Kleinwohnungen als Startwohnungen sind in Bau – auch hier sind bereits alle Wohnungen vergeben! Weitere Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt, damit bei Bedarf eine Erweiterung des Projektes „Startwohnungen“ in Angriff genommen werden kann!